

Neue Verstärkung aus China

Berufsbildende Schule 1 Northeim begrüßt Zhu Jianzhao als neue Lehrerin auf Zeit

NORTHEIM. Das trübe Wetter in Northeim um diese Jahreszeit – na ja. Aber die frische Luft und die – vergleichsweise – wenigen Menschen gefallen Johanna sehr. Eigentlich heißt Johanna Zhu Jianzhao. Die Chinesin mit dem deutschen Spitznamen arbeitet seit vier Wochen als neue Fremdsprachenassistentin an der Northeimer Europaschule BBS 1 und unterrichtet dort, wie schon ihre Vorgänger, Sprache und Kultur ihres Heimatlandes bis zum Sommer nächsten Jahres.

„Ein anderes Land zu erfahren finde ich ganz toll,“ er-



Freut sich über die Verstärkung: Schulleiter Dirk Kowallick mit Zhu Jianzhao (24).

Foto: Aue

klärt die Studentin aus der südchinesischen Provinz Zhejiang in nahezu perfektem Deutsch.

Nach dem Bachelor-Studium in englischer Literatur bereitet sich die 24-Jährige an der Universität Shanghai zurzeit auf den Masterabschluss in Germanistik vor. Das knapp einjährige Praktikum in Northeim bietet ihr dazu wichtige Erfahrungen. Etliche Schüler der Europaschule haben sich bereits für einen Chinesischkurs bei Johanna entschieden.

So weit weg von Familie und Freunden ist für die junge Chinesin hier vieles neu: So

zum Beispiel der Glühwein, den sie zum ersten Mal in ihrem Leben in Berlin getrunken hat. „Der war sehr gut. Den möchte ich noch einmal probieren!“

Heimweh fühlt sie eigentlich nicht. Im Gegenteil: Schon jetzt ist sie ganz gespannt auf ihre Tour quer durch Europa in den Weihnachtsferien. Unter anderem stehen Italien, Ungarn und Tschechien auf dem Reiseprogramm.

Zum Glühweintrinken allerdings braucht sie nicht so weit zu reisen. Den gibt's auch in Northeim. (ue)